

Flugblatt



Heute Choreo

Deshalb bitten wir alle, bereits um 15:30 die Plätze auf der Stehrampe einzunehmen. Für das 80-jährige Bestehen unseres geliebten EHC Kloten haben wir etwas ganz Besonderes vorbereitet. Man muss sich das ganze quasi als „Fenster“ mit einem Rahmen vorstellen. Der Rahmen (30x12m) wird als Blockfahne über eure Köpfe gezogen.

Für alle die sich unter dem weissen Rahmen befinden gilt folgendes:

Schaut bitte dass der Rahmen über die gesamte Zeit der Choreo gespannt ist, reisst aber bitte nicht wie wild daran herum! Im freibleibenden „Fenster“ (12x8m, mit Absperrband im Block gekennzeichnet) werden dann fünf Bilder nach einander inszeniert.

Für alle die sich in den abgesperrten Bereich stellen bedeutet das:

Jeder nimmt sich das Blatt das er kriegt und bleibt in demjenigen Sektor in welchem er es erhalten hat! Die verschiedenen Farbsektoren sind heute klein. Es ist also umso wichtiger sich genau zu achten wo man steht mit seiner Farbe!

Danach einfach auf die Anweisungen der Capos hören, die euch Schritt für Schritt durch die Choreo leiten werden! Noch nie wurden so viele Arbeitsstunden in eine einzelne Choreo investiert. Wir hoffen dass sich dieser enorme Zeitaufwand für ein Stück Fangeschichte ausbezahlen wird und wir noch lange davon schwärmen dürfen. Das ist heute aber mehr denn je nur mit Hilfe eines jeden Einzelnen möglich!

Da das Ganze etwas länger als gewöhnlich geht ist es möglich, dass die Choreo bei Spielanpfiff noch nicht fertig ist. Es wird schlicht so lange gehen wie es halt eben geht... Wenn du dich damit nicht abfinden möchtest und anstatt das Geschenk zum 80. Geburtstag zu zelebrieren lieber von der ersten Sekunde weg das Spiel sehen möchtest, stell dich doch bitte rechts oder links davon hin. **Danke! Helft alle mit damit wir einmal mehr neue Masstäbe setzen können!**



Suche nach Identität und Erfolg im achtzigsten Jahr der Vereinsgeschichte

„Ein Klub ohne Gesicht“ titulierte der Blick im November 2014 über Kloten. „Geld statt Geist“ war zeitgleich in der NZZ zu lesen. Die Medienschaffenden verorteten in unserem Verein ausgerechnet im achtzigsten Jahre des Bestehens ein Identitätsproblem. Und sie verwiesen damit auf eine real existierende Schwierigkeit. Denn der bescheidene Dorfverein, der viermal in Serie den Meisterkübel ins Zürcher Unterland holte, existiert nicht mehr. Dafür drohte seit 1996 schon zweimal der Konkurs. Und auf der Suche nach einem neuen Selbstbild agierte Kloten seit Beginn der Nullerjahre kopf- und hilflos: Mit drei Logo- und einem Namenswechsel zog es nicht selten den Zorn der eigenen Fans auf sich. Die Betonung der Tradition erhielt erst im brisanten Sommer 2012 Gewicht. Man ist sich seither offenbar vermehrt der eigenen Vereinsgeschichte und deren Bedeutung bewusst. Die Inhalte der ansonsten fragwürdigen sogenannten „Pre-Game-Show“ zeugen davon. So weit so bekannt.

Dass die Medien dieses scheinbare Identitätsproblem aber just in einer Phase grassierenden Misserfolgs thematisieren, ist sicherlich kein Zufall. Geht es um Fans und deren Belange, so dominiert bei JournalistInnen und Vereinsoberen nicht selten ein technokratisches Verständnis. Und dieses begünstigt, dass der diffuse Begriff der Vereinsidentität in überwiegend ökonomischen Kategorien aufgefasst wird: Wer kann wie viele Fans längerfristig an sich binden, und wie? In Phasen des Misserfolgs werden schlagartig die leeren Plätze im Stadion sichtbar, welche sich in fehlenden Zuschauereinnahmen äussern. Dann wird die mangelhafte Verankerung plötzlich zum Thema von Medienberichten.

Unsere Spezialfreunde aus Oerlikon gehörten in den letzten Jahren fast immer zu den Siegreichen. Sie ersetzen die frühere spezielle Vereinsidentität durch den heute stetigen Erfolg. Auch der ZSC verärgerte seine Fans Ende der neunziger Jahre mit dem Namenszusatz „Lions“ und blieb seither der einzige Schweizermeister mit anglizistischer Namensergänzung. Anderen Vereinen hat der Namenswechsel neben den Abstrichen bei der Identitätsfrage wenig sportliches Glück beschert. Das Thema der Identität wird im Hallenstadion wohl erst dann wieder behandelt werden, wenn der sportliche Wind dreht. Als Gegen-

Unity Kloten 1934

Als Mitglied unterstützt du unserer Choreos finanziell und erhältst ein Vorverkaufsrecht auf ausgewählte Fanartikel.

Infos sowie den Anmeldetalon findest du unter:

<http://www.unity-kloten.ch/anmeldetalon>

pol zum ZSC gibt es da zum Beispiel ein Ambri, welches trotz chronischer Erfolglosigkeit den Weg in die Herzen vieler Leute gefunden hat. Irgendwo zwischendrin steht wahrscheinlich Kloten. Weder ist es besonders erfolgreich noch wahnsinnig erfolglos, weder ein armes Dorf noch eine finanzkräftige Stadt. Wie also soll man solchen Agglo-Shit vermarkten? Solche Fragen dürfte sich die Teppichetage neben den sportlichen Belangen derweilen stellen. Im bisher wenig erfolgreichen achtzigsten Jahr der Klotener Vereinsgeschichte können wir Fans von zwei Aspekten lernen.

Erstens ist Vereinsidentität ein lang andauernder Prozess, den wir alle mitgestalten und in dem der Faktor der Kontinuität eine entscheidende Rolle zukommt. Sie steht somit quer zur ökonomischen Kurzfristigkeit und dem schnellen sportlichen Erfolg. Es ist nicht ein Victor Stancescu oder ein Marcel Jenni allein, welcher Klotens Wesen ausmacht und auch nicht ein Philippe Gaydoul. Vereinsidentität wird langsam, mühevoll und in vielen kleinen Teilbereichen einzeln aufgebaut. Wie also leben wir Kloten im Alltag? Was können wir für den Breiten-sport und die Junioren tun? Was tragen wir zur Kurve und deren Erscheinungsformen bei? Sie ist aktuell eine Konstante im Verein und steht in ihrer Originalität manchmal im Kontrast zu freudlosen Jubiläen und Volksfesten, die aufgesetzt wirken und aus PR-Abteilungen zu stammen scheinen. Die Fankurve ist der Ort, welcher symptomatisch ist für dieses Kloten: Hier trifft der Thurgau auf Glattbrugg oder Winterthur, auf Neuhausen und Zürich. Kloten ist heute ein Agglo-Klub, wo all diese nicht immer von Natur aus gleichförmigen Regionen zu einer Einheit verschmelzen. Kloten ist vom Dorf- zum Agglomerationsklub des grössten (und finanzstärksten) Schweizer Ballungsraumes geworden. Die rasante Entwicklung des Grossraums Zürich-Winterthur hat dies begünstigt. Der Appell geht also im achtzigsten Jubiläumsjahr an uns Fans selber: Sorgen wir für Kontinuität und füllen wir die Geschichte dieses Clubs mit unseren Möglichkeiten und unseren Inhalten. Verleihen wir dem Verein die Identität, die er verdient. Fordern wir unsere Beteiligung ein!

Zweitens wissen wir als Sportfans, dass Erfolg auf allen Ebenen weder kauf- noch bis ins Letzte planbar ist. Kontinuität spielt auch hier wieder die Schlüsselrolle. Kloten handelt diesbezüglich seit Gaydouls Rettungsakt im Sommer 2012 widersprüchlich, auch wenn aus Sicht von uns Fans nicht alles durchschaubar ist: Einerseits scheint die Kontinuität neben dem Eis nicht gerade als Schlüsselkonzept verankert zu sein, andererseits wird im sportlichen Bereich und bezüglich dem Trainer lobenswerterweise auf Kontinuität gesetzt. Man weiss, dass im Sport und in einer ausgeglichenen Liga vieles möglich ist: Die Schadenfreude über Bern und Zug der letzten Saison könnte schlimmstenfalls dem Ärger über uns selber weichen. Denn dass die letztjährige Finalniederlage Spuren hinterlassen hat, wurde bisher mehr als sichtbar. Somit dürfen wir von den Spielern ganz klar erwarten, dass sie alles geben um die Situation zu ändern. Und trotzdem

Choreospenden

Bank: Zürcher Kantonalbank
 IBAN: CH60 0070 0114 1000 7914 5
 Konto-N. 80-151-4
 BC-Nummer: 700
 Unity Kloten 1934

darf durch temporär ausbleibender Erfolg nicht alles auf den Kopf gestellt werden. Die Fanszene hat in dieser achtzigsten Saison deswegen auf Buhrufe, Boykotte und ähnliches weitgehend verzichtet und unsere Farben und Gesänge weiterhin in alle Ecken der Schweiz und Europas getragen. Nun ist die Mannschaft gefordert, mit Kampfgeist ihren Teil zur Klotener Identität beizutragen.

Jubiläums T-Shirt

UNITY KLOTEN 34
FANARTIKEL



80 Jahr Chloote
 T-Shirt zum Spezialpreis von
17.-



Unity Car

SMS an 077 418 06 74
 - Destination
 - Datum
 - Vollständiger Name
 - Anzahl Personen

Facebook

"Chlootner Szene Board"
 Kontaktiere uns unter:
flugblattkloten@gmail.com